

Dörmann, Felix: Ich liebe die hektischen, schlanken (1857)

- 1 Ich liebe die hektischen, schlanken
- 2 Narzissen mit blutrothem Mund;
- 3 Ich liebe die Qualengedanken,
- 4 Die Herzen zerstoehen und wund;

- 5 Ich liebe die Fahlen und Bleichen,
- 6 Die Frauen mit müdem Gesicht,
- 7 Aus welchen in flammenden Zeichen,
- 8 Verzehrende Sinnenglut spricht;

- 9 Ich liebe die schillernden Schlangen,
- 10 So schmiegsam und biegsam und kühl:
- 11 Ich liebe die klagenden, bängen,
- 12 Die Lieder von Todesgefühl;

- 13 Ich liebe die herzlosen, grünen
- 14 Smaragde vor jedem Gestein;
- 15 Ich liebe die gelblichen Dünen
- 16 Im bläulichen Mondenschein;

- 17 Ich liebe die glutendurchtränkten,
- 18 Die Düfte, berauschend und schwer;
- 19 Die Wolken, die blitzedurchsengten,
- 20 Das graue wuthschäumende Meer;

- 21 Ich liebe, was niemand erlesen,
- 22 Was keinem zu lieben gelang:
- 23 Mein eigenes, urinnerstes Wesen
- 24 Und alles, was seltsam und krank.

(Textopus: Ich liebe die hektischen, schlanken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55783>)